

Grüss Gott hier schreibt Hochalchu. Ich empfinde Freude da wir schreiben. Ich möchte heute über die Kraft der Gedanken schreiben. Gedanken haben ein grosses Potential. Sie tragen eine Stärke in sich und sie haben die grosse Aufgabe, die ihnen gesetzten Anweisungen auszuführen. Mit einem Gedanken wird ein grosses Räderwerk in Gang gesetzt. Die gegebenen Aufträge werden ausgeführt. Darum wäre es sehr wichtig, das eigene Gedankengut rein und positiv zu halten. Egal was eine Person auch möchte, der Beginn ist immer der erste Gedanke. Das gilt für das ganze Weltgeschehen. Der Gedanke wird in die Tat umgesetzt und wird dann sehr oft zu einem Selbstläufer. Hat eine Person einen Gedanken, eine Idee, bespricht sie sich mit andern, die diese Gedanken, diese Idee, gutheissen. Sie verbrüdern sich und geben dieser Idee, Gedanken, damit Nahrung. Alles kommt in Gang und geht seinen Weg. Negative Gedanken entfachen einen Krieg. Personen, die in sich stark sind begeistern das Volk durch Parolen und auch durch Gewalt. Das Volk wird dadurch aufgewiegelt und schon beginnt ein Krieg mit nicht nachvollziehbaren Folgen. Die Gedanken werden getragen vom aufgewiegelten Volk, denn jede einzelne Person sendet negative Gedanken aus, die sich bündeln und so immer mehr an Kraft und Stärke gewinnen. Die Angst besetzt die Menschen und die Spirale der Negativität dreht sich immer weiter in einer Schnelligkeit, die zum Selbstläufer wird. Das ist der Gedankengang der Negativität.

Es können aber auch positive Gedanken ausgesendet werden, damit die Gewalt und Kriege beendet werden können. Gedanken können so vieles bewirken, darum visualisiert Frieden, Harmonie, Glück, Gesundheit, Freude. Da die Macht der Gedanken so kraftvoll ist, befasst euch mit positiven Gedanken. Viele Menschen sind zermürbt und leben in Ängsten. Diese Ängste nähren wiederum die Negativität. Die Menschen haben zu wenig Gottvertrauen. In sich speichern sie so vieles an Negativität ab, dass für Positives kein Raum bleibt. Durch ihre Ängste nähren sie die Mächtigen, die Kriege führen in der Annahme, dass positive Gedanken nichts bewirken können. Nein, ein umdenken sollte sofort an den Tag gelegt werden. Da jeder einzelne Gedanke bestrebt ist, den ihr gegebenen Anweisungen zu folgen, geschieht es so wie es vorgegeben wurde. Wendet euren Blick von der Negativität ab und richtet euren Blick in eine positive und befreite Zukunft. Das neue Jahr steht schon vor der Türe. Nehmt dies als Anlass, euer Gedankengut neu zu ordnen, neu aus zu richten und macht es euch zur Aufgabe, täglich eine gewisse Zeit die Gedanken positiv auszusenden in das Weltgeschehen. Wenn das viele Menschen machen würden könnten damit die Schwingungen der Gedanken hinaus getragen werden in das gesamte Weltgeschehen. Ich kann euch sagen, es wirkt und so vieles kann dadurch zurecht gerückt werden.

Mit Gottvertrauen und mit erbetender Hilfe aus der geistigen Welt ist so vieles machbar. Es gibt Menschen die mit dem Leben nicht so gut zu Recht kommen. Sie bemühen sich aber auch nicht um zu denken. Den Gedanken einen andern Weg anbieten. Sie meinen es geht mir schlecht und andere sind schuld an meiner Misere. Mag ja in einigen Fällen so sein. Aber durch die Eigenverantwortung, die jeder Mensch für sich trägt, wäre es seine Aufgabe, heraus zu treten, dem Leben eine andere Richtung auf zu zeigen. Hilfe annehmen und Schritt für Schritt in eine andere Richtung zu gehen. Mag auch sein, dass viele kein gutes Elternhaus hatten. Aber im Erwachsenenalter sollte dies nicht mehr Richtung weisend sein. Selbstbestimmung und Selbstverantwortung ist die Lösung und nicht das Suhlen in der Bequemlichkeit einer schlechten Kindheit. Wie oft wird einem Kind gesagt, glaube daran, du wirst die Prüfung, den Test bestehen. Das Kind kann das von den Eltern annehmen und glaubt mit seiner Gedankenkraft daran und alles ist gut gegangen.

Glaubt an euch, an eure Stärke der Gedanken, für euch, für euer Leben, für das Weltgeschehen. Lasst nicht zu, dass Ängste euer Leben bestimmen und die Negativität dadurch gestärkt wird. Positiv und voller Liebe sendet Gedanken des Friedens hinaus in die Welt, in die Familie, ins Dorf, in die gesamte Umgebung. Betet für den Frieden in euch und für die Welt. Nichts ist so kraftvoll wie Gedanken. Tut euch zusammen, betet gemeinsam für Heilung der Menschen und Heilung der Welt. Das wollte ich heute gesagt haben. Geht gesegnet euren Weg in das neue Jahr mit kraftvollen und heilbringenden Gedanken. Öffnet euch positiv für das neue Jahr. Durch kraftvolle positive Gedanken kann so vieles abgewendet werden und Neues und Schönes entstehen. Sprecht und betet mit Gott, Jesus, den Schutzengeln. Alle helfen und umhüllen eure friedlichen Gedanken mit göttlichem Licht.

Danke für deine Zeit, danke für die lieben Wünsche. Hochalchu